

Umgehend zurück

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Speck, Zwei Seelen.

(5 M ord., 3 M 75 S netto.)

Ich kann das Buch zunächst nur noch bar liefern, à cond. erst wieder nach Erscheinen der neuen Auflage.

Leipzig, den 25. Juli 1904.

Fr. With. Grunow.

Umgehend zurück

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Dombrowski, Aus meinem Jäger- und Trapperleben.

Brosch. M 6.— ord., M 4.50 no.;

geb. M 6.75 ord., M 5.05 no.

Wien. Karl Mitschke.

Von Friedrich, Wirtschafts-Geographie
netto M 5.10

erbitten wir die ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare zurück (nur diese). — Für freundliche baldige Erfüllung unserer Bitte sind wir besonders verbunden.

G. J. Göschen'sche Verlagshandlung
in Leipzig.

Angebotene**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

Ein mit dem Abrechnungswesen u. der Kontenführung vertrauter, tüchtiger, jüngerer Verlagsgehilfe von grosser Verlagsbuchhandlung Norddeutschlands möglichst für sofort zu engagieren gesucht.

Nur vorzüglich empfohlene, selbstständig und sicher arbeitende Herren mit guter Handschrift wollen ihre Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Photographie unter Angabe der Gehaltsansprüche einreichen an B. T. # 2328 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für ein Wiener Grossgeschäft wird zum sofortigen Antritt ein junger, im Kolportagefach bewandter Gehilfe gesucht.

Gef. Angebote unter Ziffer 2334 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kunstverständige, arbeitstüchtige, sprachkundige jüngere Kraft (Christ) als Volontär oder Gehilfe in altrenommiertes Kunst-Institut gesucht. Nach mehrjähriger Tätigkeit desselben bei entsprechender Vermögenslage Aussicht auf Teilhaberschaft oder event. Alleinhaberschaft. — Ausführlicheres unter 2328 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Ich suche für einen österreichischen Geschäftsfreund einen tüchtigen Sortimentssgehilfen, der auch Kenntnisse im Leihbibliothekswesen und in der Papierbranche besitzt. Antritt 1. August. Anfangsgehalt 160 Kronen.

Angebote erbitte unter D. # 5.

Leipzig.

F. Wolfmar.

Hauptsächlich für Kontenführung und Abrechnungsarbeiten suchen wir zum 1. Oktober einen **durchaus zuverlässigen, mit Initiative selbständig arbeitenden, energischen** jüngeren Gehilfen mit guten Firmenkenntnissen. Nur Herren, die wirklich imstande sind, diesen Anforderungen völlig gerecht zu werden und die auf eine Stellung von Dauer reflektieren, wollen sich melden. Anfangsgehalt monatlich 130 M.
G. J. Göschen'sche Verlagshandlung
in Leipzig.

Zu baldigstem Antritt suche ich einen gut empfohlenen zweiten Verlagsgehilfen. Angeboten bitte Gehaltsansprüche sowie Photographie beizufügen.
Braunschweig. Richard Sattler.

Ein wissenschaftliches Sortiment Berlins sucht für 1. Oktober zur Führung des Bestellbuches einen

ersten Gehilfen.

Anfangsgehalt 200—225 Mark.

Der Dotierung des Postens entsprechend wird nur auf eine erste Kraft reflektiert, die in dem sehr lebhaften und anregenden Geschäft vielseitige Gelegenheit zu selbständiger, denkender Arbeit findet.

Gef. ausführliche Angebote mit Zeugnisabschriften und Bild bitte zu richten an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter # 2323.

Zum 15. August, event. 1. September, suchen wir einen tüchtigen, nicht zu jungen

Sortimentsgehilfen,

der der französischen und womöglich englischen Sprache mächtig ist und mit feinem Publikum verkehren kann. Schriftliche Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche und Photographie erbitten

Sallmayer'sche Buchhandlung,
H. & J. Schellbach
in Wien I, Schwangasse 2.

Gewandter Sortimentsgehilfe

zur Aushilfe auf 8 Wochen gesucht. Antritt sofort. Gehalt 150 M. monatl. Meldungen an G. Siwinna in Kattowitz.

Als Bibliothekar

wird für die Redaktionsbibliothek einer grossen Verlagsbuchhandlung ein im Katalogisieren geübter, tüchtiger und selbständig arbeitender „Buchhandlungsgehilfe“ gesucht. Herren, die längere Zeit im wissenschaftlichen Antiquariat gearbeitet haben, bevorzugt. Ausreichende Kenntnisse der alten und neuen Sprachen unerlässlich. Die Stellung ist für arbeitsfreudige, über Initiative und Geschäftsinteresse verfügende Herren angenehm, von Dauer und gut honoriert.

Gef. Angebote zunächst ohne Photographie, aber mit ausführlichem Lebenslauf und Bildungsgang, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter Nr. 2339 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum 1. Oktober suche ich einen jüngeren, gewissenh. Gehilfen für Expedition, Buchführung und Korrespondenz (kein Ladenverkehr), der womöglich schon im Antiquariat gearbeitet hat. Angeboten mit Gehaltsansprüchen sehr entgegen.

Ernst Carlebach's Antiquariat, Heidelberg.

Für eine Buchhandlung mit Nebenbranchen in rheinischer Kreisstadt wird zum 1. Okt. ein kath., durchaus solider, zuverlässiger, gut empfohlener Gehilfe gesucht. Derselbe muß mit allen Arbeiten des Sortiments, der Papier- u. Schreibw.-Branche und Buchführung vertraut sein, Kenntnisse der kathol. Literatur, wenigstens einige vom Verlag und gute Handschrift haben, selbstständig und sicher zu arbeiten verstehen, freundlich und gewandt im Verkehr mit der Kundschaft sein.

Bewerbungen mit Gehalts-Anspr., Zeugn.-Abschr. und, wenn möglich, mit Photographie unter X. Y. 2343 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

KUNSTVERLAG

sucht für sofort oder später Volontär. Geboten wird **instruktiver** Posten in der mit dem Verlage verbundenen Redaktion einer Kunstzeitschrift. Gute Gelegenheit, alle Reproduktionsverfahren kennen zu lernen. Nur Herren, die etwa ein Jahr bleiben wollen, mögen sich melden. Angeb. befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter A. B. 2338.

Jüngerer 2. Gehilfe, evang., der auch mit dem Papier-Detailgeschäft vertraut ist, flotter Verkäufer, findet Stellung zum 1. Oktober. Anfangsgehalt 80—90 M. Gelegenheit, sich mit dem Druckereiwesen (Zeitung, Inserate, Druckerarbeiten, Kalkulation usw.) bekannt zu machen. Angebote erbittet mit Photographie

Schiebus. C. Wagner'sche Buchh.